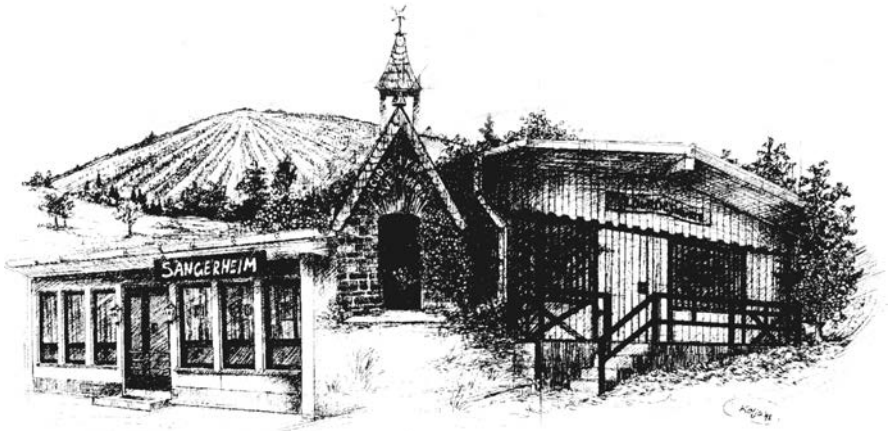


ChorEcho

Echo

Männerchor Bachem 1904 e.V.



Ereignisse und Aktivitäten 2017



Starten Sie durch. Mit unserer Beratung.

Genossenschaftliche Beratung kann mehr: Egal ob Sie kurzfristige Vermögensziele haben oder für später vorsorgen wollen – bei uns bekommen Sie genau das Angebot, das zu Ihnen und Ihrer persönlichen Situation passt. Verlassen Sie sich auf Nähe und Transparenz und vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 02641 8001-0 oder www.voba-rheinahreifel.de

Wir sind Heimat. Und die erste Adresse für Ihre Finanzen.

www.voba-rheinahreifel.de

 **Volksbank
RheinAhrEifel eG**
Wir sind Heimat!



Inhalt

	Grußwort des I. Vorsitzenden	3
	Grußwort des Chorleiters	5
6. Januar	Die erste Probe in 2017	7
18. Februar	Die Bachemer Jecken tanzen auf der Straße	7
19. Februar	Unser Karl-Heinz Freitag wird 70	8
4. März	Jahreshauptversammlung des Vereins	8
9. März	Traditionelle Messe und Spendenübergabe	9
18. März	Frühlingskonzert in der Villa Sibilla	10
28. März	Unser Sangesbruder Werner Frahm ist verstorben	11
8. April	Gemeinsam „Klar-Hütte“ geschafft	11
20. April	Unser Sangesbruder Richard Knieps ist verstorben	13
23. April	Wir waren beim Kreischorkonzert	13
30. April	Und wieder steht der Baum	15
27.-28. Mai	Zwei Tage und ein Konzert mit Freunden	15
3.-5. Juni	Pfingstwaldfest mit tollem Rheinischen Sängerbund	17
13. Juni	Das Schild steht wieder auf dem Waldfestplatz	20
26. Juni	Backesfest beim 40-jährigen Bürgerverein	21
1. Juli	Eine tolle Tour nach Köln	21
6. Juli	Willi Grohs, unser Träger des Blauen Bandes, ist verstorben	22
29. Juli	Ein Ständchen zur St.-Anna-Kirmes der Bachemer Jungegesellen	22
30. Juli	Ein schöner Besuch beim MGV Ahrweiler	23
3. August	Der Beweis: Gemeinsames Singen hilft	23
15.-17. September	Weinfest in Bachem - wir wieder mitten drin	23
	Die Träger des Blauen Bandes des MCB	26
	Ausblick auf das Chorjahr 2018 / Anfang 2019	25
4. November	80 Männer und ein Ziel: Licht in St. Anna	27
19. November	Der Volkstrauertag - nach 65 Jahren immer noch aktuell	27
4. Dezember	Unser Manni wird 80	29
16. Dezember	Unsere Weihnachts- und Jahresabschlussfeier	29
	Von unseren Mitgliedern sind 2017 verstorben	30
	Besondere Ehrentage unserer Mitglieder in 2018	30
	Die aktiven Sänger	30
	Der Männerchor Bachem 1904 e.V. spricht Sie an.....	31
	Beitrittserklärung	32

Impressum

Herausgeber: Männerchor Bachem 1904 e.V. • www.mc-bachem1904.de

Vorsitzender: Heinz-Rudi Dresen, Telefon 02641 - 902437

Texte: Uwe Höllger

Gestaltung: Uwe Höllger



HIRSCH APOTHEKE

an St. Laurentius Ahrweiler

Nils-Johannes Wwendt
Marktplatz 6
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: 0 26 41 - 343 90
Telefax: 0 26 41 - 343 13
hirsch@ahrpotheke-ahrweiler.de
www.hirschapotheke-ahrweiler.de
facebook.com/HirschApotheke Ahrweiler

Öffnungszeiten 8.00 bis 18.30 und Samstags 8.30 bis 13.00 Uhr



linda
Apotheken



Elektro Geräte Service

Axel
Schmieding
Meisterbetrieb

Alle Fabrikate



02641

Hauptstr. 17, 53474 Bad Neuenahr

www.egs-schmieding.de

2323

Liebe Leserinnen und Leser unseres ChorEchos,

Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel liegen nun hinter uns und der Frühling steht vor der Tür, denn die Natur und der Jahreszyklus lassen sich nicht beirren. Mit jedem Tag steigt die Lust am Wandern und Feiern oder aber mit Freunden und Bekannten bzw. der ganzen Familie etwas zu unternehmen.

Der Männerchor Bachem bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder genügend Gelegenheiten, solches im Kreise seiner Sänger mitzerleben. Ich lade Sie jetzt schon zu unseren Konzerten wie das Weihnachtskonzert im Dezember sowie Veranstaltungen wie das Pflingstwaldfest herzlich ein. Es wäre schön, wenn ich Sie dort begrüßen dürfte.

Das vergangene Jahr war für den Männerchor Bachem ein erfolgreiches und schönes Jahr. Es hat uns besonders gefreut, dass uns viele Mitglieder bei unserem Benefizkonzert im Helmut-Gies-Bürgerzentrum in Ahrweiler unterstützt haben. Der Reinerlös dieses Konzertes wurde vom Männerchor Bachem für die noch fehlende Beleuchtung unserer St.-Anna-Kapelle zur Verfügung gestellt. Auch hinsichtlich der Aktivitäten in unserem kleinen Heimatort Bachem konnten wir wieder ein positives Resümee ziehen. Ganz besonders freut uns, dass wir in diesem Jahr sogar 8 neue Sänger in unserer Mitte begrüßen konnten. Sie können mir glauben: singen macht Freude und Spaß und ist nebenbei auch noch gesund.

Für das neue Jahr können wir jetzt schon absehen, dass es wieder einige schöne Höhepunkte und Verpflichtungen verspricht, die wir gerne annehmen werden.

An dieser Stelle habe ich einmal eine Bitte an unsere männlichen Leser. Machen Sie einfach mit und unterstützen Sie den Männerchor Bachem durch Ihre aktive Mitgliedschaft. Sprechen Sie auch Ihre Freunde und Nachbarn an und begeistern diese. Es wäre toll, wenn Sie mit einem Freund zur Probe kämen, um gemeinsam Ihre Freizeit mit Gesang und Harmonie im Männerchor Bachem zu gestalten. Denn bei der Probe des Männerchores Bachem kann man die Hektik des Alltags vergessen und nach einer Auszeit durch Gesang mit neuer Energie in die nächsten Tage bzw. Woche starten.

Es würde mich sowie den Chorleiter und die Sänger sehr freuen, Sie bei der nächsten Probe, in der Winterzeit immer donnerstags um 19:00 Uhr und in der Sommerzeit um 19:30 Uhr im Sängenheim, Neuenahrerstraße 11 in Bachem, begrüßen zu können.

Bleiben Sie Gesund!

Herzlichst
Ihr

Heinz-Rudi Dresen



Heinz-Rudi Dresen

Party-Service · Feinkost · Metzgerei · Mittagsmenu



Johannisstraße 18
53474 Heimersheim

Tel. 0 26 41 / 2 43 92
Fax 0 26 41 / 2 64 04



**Praxis für Physiotherapie
Raya Al-Badaoui-Klein**

Privat und alle Kassen



**Ahrallee 1
53474 Bad Neuenahr – Ahrweiler
0 26 41 / 90 33 32**

Liebe Sänger und Förderer vom Männerchor Bachem,

„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an!“ (E.T.A: Hoffmann). Musik, speziell das Singen in Gemeinschaft, ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Gerade in der heutigen Zeit mit all den technisch-digitalen Möglichkeiten wird dieses Miteinander immer wichtiger; fördert es doch die Geselligkeit, den Frohsinn, die Gemeinschaft und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen vor allem auch die Gesundheit. Fast alle Medien berichten über den „Jungbrunnen SINGEN“ mehr als wohlwollend; trägt doch jeder Mensch „sein Instrument“ immer mit sich. Gerade darum bleibt es umso wichtiger, diesen „Jungbrunnen“ zu pflegen, damit er nicht versiegt... Das alles findet man im Männerchor Bachem mit seinem unschätzbaren Sängerteam und der damit verbundenen Gastlichkeit.

Beim Männerchor Bachem spürt man als Chorleiter nach wie vor die Motivation und auch die Bereitschaft für die gemeinsame Chorarbeit. Dafür möchte ich euch allen danken!

Es ist in der heutigen Zeit nicht einfach, Chormusik so interessant zu gestalten, dass auch jüngere Sänger zu uns kommen. Aber junge Sänger schätzen auch althergebrachte Literatur und singen gerne. Deshalb möchte ich mit Euch neben Chorwerken aus der neueren Zeit auch die ältere Literatur pflegen. Man kann bei Konzerten diese Stilrichtungen wirkungsvoll miteinander kombinieren und unsere Konzertbesucher werden das auch zu schätzen wissen.

Im Jahr 2017 mit schönen musikalischen und persönlichen Begebenheiten bleibt das gemeinsame Benefizkonzert „Licht für St. Anna“ als ein herausragender Termin bestehen. Es war ein rundherum gelungenes Konzert im Bürgerzentrum Ahrweiler. Alle Mitwirkenden harmonierten miteinander und dies übertrug sich auch auf das Publikum in der vollbesetzten Halle. Eine Werbung für den Chorgesang und die Musik!

Zum Schluss möchte ich mich auch bei Heinz-Rudi Dresen und seinen Vorstandskollegen bedanken, die einem den Weg bereiten für eine fruchtbringende Chorarbeit. Unbedingt mit einschließen möchte ich Notentwart Karl Krämer sowie Klaus Michael als meinen Stellvertreter. Beide sind immer zur Stelle, wenn „Not am Mann“ ist...

Also, auch 2018 wird es wieder um Töne, Takte, Pausen, Intonation usw. gehen; wohl wissend, dass dieses Streben nicht enden wird... Es gibt immer wieder was zu verbessern, und das ist auch gut so!

In diesem Sinne wünschen wir uns alle möglichst viel Gesundheit und packen das musikalische Jahr 2018 gemeinsam an!

Mit musikalischen Grüßen
Euer Chorleiter

Hans-Albert Jahn



2017

Wir ziehen alle an einem Strang - und in die selbe Richtung



Inh. Stefan Kurth

Bachemer Straße 44

53474 Ahrweiler bei Bachem

Telefon: 02641-900 654

Mobil: 0151-588 348 13

www.weingut-kurth.de

info@weingut-kurth.de

weingut kurth

6. Januar

Die erste Probe

31 hochmotivierte Sänger des Chores trafen sich zu ihrer ersten Probe im neuen Probejahr; das, so unser Chorleiter Hans-Albert Jahn, etwas entspannter begonnen werden sollte. So sangen wir eine Stunde altbekannte Weisen, um uns anschließend dem geselligen Teil bei einem Häppchen und einem guten Tropfen zu widmen.

18. Februar

Die Bachemer Jecken tanzen auf der Straße

Zur Fastnacht in Bachem hatten sich natürlich wieder Sänger um ihren Vorsitzenden geschart, um auch in diesem Jahr einen Wagen für den ‚Zoch‘ vorzubereiten. Die Bachemer verstanden unser Motto „En Baachem en de Kapell, widdet bahl widder hell!“ sicherlich sofort. Für ‚Aaangeschwemme‘ hier die Erklärung: „In der Bachemer Kapelle wird es bald wieder helle“. Unser bewährtes Team um Ingrid Dresen und Christiane Tilscher, Heinz-Rudi Dresen und Dieter Breuer sowie Norbert Schumacher und Erich Gies erklärten es aber auch im Zug jedem, der es wissen wollte. Die eigentliche Herausforderung war aber vielmehr, die von uns traditionell verteilten Würstchen (übrigens fast 300) am Ende auch ohne Brötchen zu verteilen. Aber auch das wurde geschafft, insbesondere bei den kleinsten von den nimmersatten Jecken. Und zur Freude aller blieb der Regen aus. Vielen Dank an das fleißige Team!

Mann, war da wieder
was los

(Foto: Vollrath)



19. Februar

Unser Karl-Heinz Freitag wird 70

Und Karl-Heinz freute sich über unser Ständchen



Man glaubt es kaum, aber einen Tag nach dem Fastnachtszug standen wir schon wieder parat, um einem unserer Sänger mit einem Ständchen herzlich zum 70. Geburtstag zu gratulieren. Karl-Heinz Freitag hatte den Ehrentag. Wir erwarteten die Geburtstagsgäste in einem kleinen improvisierten ‚Konzertsaal‘, in dessen Zentrum schließlich Karl-Heinz, flankiert von seiner Frau Cäcilie, Platz nahm. Und ich verrate kein Geheimnis, aber dem Karl-Heinz hat unser kleines Wunschkonzert riesig gefallen. Und auch die nicht wenigen Fachkundigen unter den Gästen stimmten dieser Bewertung zu - eine gute Ausgangslage für die anstehenden Konzerte in der Villa Sibilla sowie im Kurpark. Nicht zuletzt hatte es auch uns viel Spaß bereitet. Vielen Dank Karl-Heinz für das ‚Bierchen danach‘.

4. März

Jahreshauptversammlung des Vereins



Klaus, unser gestrenger Kassenswart, berichtet

Es steht auch in diesem Jahr viel an! Unter diesem Motto eröffnete der I. Vorsitzende Heinz-Rudi Dresen in Bachemer Pünktlichkeit um 17.05 Uhr unsere Jahreshauptversammlung. Das Sitzungsprogramm war umfangreich. Trotzdem nahmen wir uns Zeit zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder und zum Singen unserer rheinischen Hymne „Du Land der Burgen“.

Anschließend wurden die Berichte zur Kassenlage, den Höhepunkten sowie der Jahreshauptversammlung des letzten Jahres verlesen. Der Chorleiter sowie der I. Vorsitzende stellten beide heraus, dass wir doch ein sehr lebendiger Verein sind. Wir haben wieder viel gemeinsam auf die Beine gestellt. Hierfür galt beider Dank den aktiven Sängern und den fördernden Mitgliedern und Helfern. Hans-Albert Jahn unterstrich besonders seine Absicht, im Singen das Begonnene weiter fortzusetzen. So viele Bachemer Sänger zu den Proben begrüßen zu können motivierte ihn enorm und er fühlte sich irgendwie „zu Hause“. Sein besonderer Dank gilt auch seinem Vertreter Klaus Michael. Heinz-Rudi fiel für den Verein ein großer Stein vom Herzen. Denn uns ist es gelungen, mit Johannes Mies, Dieter Schulte, Michel Maher Ibrahim und Arnulf Tessin wieder 4 neue Sänger zu gewinnen. Nachwuchs ist ein Zeichen dafür, ob ein Verein auf dem richtigen Weg ist. Aber er fand auch kritische Worte und forderte von den Sängern, die vom Vorstand getroffenen Entscheidungen voll und ganz mitzutragen. So konnten wir bei einer Veranstaltung eines befreundeten Vereins wegen Sängermangels nicht wie erwartet mit unserem Gesang überzeugen, was sehr bedauerlich war.



Abstimmung für den neuen Vorstand - wir stehen hinter Euch



Super:

Wieder 4 neue Sänger



Nach einer kurzen Aussprache zu den Berichten und der Entlassung des Vorstandes gingen auch die anstehenden Wahlen recht schnell über die Bühne – ein Zeichen der Geschlossenheit des Vereins. Gewählt bzw. bestätigt im Amt wurden der 1. Vorsitzende Heinz-Rudi Dresen, der 2. Schriftführer Klaus Jäger, der Kassenwart Klaus Michael, der Notenwart Karl Krämer, der 2. Beisitzer Heinz Kuhl sowie der 2. und 3. Kassenprüfer Heinz Ahrendt und Horst Böder.

So, nun waren die wichtigsten Pflichtpunkte abgearbeitet. Zeit für eine kräftige Stärkung. Hier unterstützte uns wieder die Metzgerei Effert. Auch gab der 1. Vorsitzende jetzt die Theke frei, um zu den leckeren Haxen auch ein kühles Blondes oder einen vollmundigen Roten zu genießen. Für die fleißigen Helferinnen Liane Böder, Cilly Freitag und Maria Merken, die sich um den Abwasch in der Küche bemüht haben, gab es auch etwas für den Gaumen und ein „Büzche“ vom 1. Vorsitzenden. Alle, wirklich alle schienen zufrieden zu sein.

In der sich der Pause anschließenden Diskussion wurde u.a. der Vorschlag angesprochen, der Klinik Ehrenwall die Möglichkeit einer „Singen-im-Chor-Therapie“ für dortige Patienten anzubieten. Hier hatten wir mit unserem Freund Leo sehr gute Erfahrung gemacht. Zudem machte Ine, unsere Hüttenwartin, mehrere Vorschläge zu Reparaturen unserer Hütte. Auch wurde der Terminplan für das Jahr 2017 durch Heinz-Rudi vorgestellt. Insgesamt 4 Konzerthöhepunkte befinden sich darin. Nicht zu vergessen sind unser Pfingstwaldfest, unsere geplante Tour nach Köln oder die Mitgestaltung unserer Dorfeste. Es gibt wieder viel zu tun – Packen wir es an.



Auch beim Essen wurde diskutiert



Ein Dankeschön vom Chef

9. März

Traditionelle Messe und Spendenübergabe

Erneut gestaltete der Männerchor Bachem eine Abendmesse in der St.-Anna-Kapelle für die Lebenden und Verstorbenen des Chores. In dieser besinnlichen Stunde mit Liedern wie von Franz Schubert („Heilig“) oder Markus Pyzlik („Irische Segenswünsche“) gingen



Froh über die Spende:
Pastor Dörrenbächer

die Besucher der Messe und wir Sänger für einen Moment in uns und gedachten denen, die nicht mehr unter uns sind. So unser Sangsfreund Alois Vallender, der unendlich viel Holz nicht nur für unsere Hütte formte, oder unser lieber Freund Fredy Wolter; der uns oft stimmungsvoll mit seiner Quetsche begleitete. Aber auch Loni Kleefuß, die Frau von unserem einst ältesten Sänger. Nach dem Blick ins Gestern schauten wir freudig nach vorn, wenn unsere St.-Anna-Kapelle endlich wieder in einer schönen Innenbeleuchtung erstrahlte. Hierfür übergab unser I. Vorsitzender Heinz-Rudi Dresen an Pastor Dörrenbächer einen Scheck von 1017,80 €, gesammelt am 18. Dezember 2016 im Rahmen unseres Weihnachtskonzertes. Eine tolle Summe, oder?

18. März

Frühlingskonzert in der Villa Sibilla



Jo war hoch erfreut

Mit rund 30 Sängern sind wir angetreten, um unser I. von insgesamt 4 Konzerten in diesem Jahr zu absolvieren. Ein Frühlingskonzert sollte es werden, auch wenn an diesem Tage die dunklen Wolken und der Sturm noch nichts von dieser schönen Jahreszeit ahnen ließen.

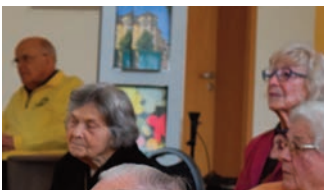
Aber wir Sänger und die Bewohner der Villa Sibilla ließen hiervon nichts auf unsere Stimmung schlagen. In der Villa waren schon viele erwartungsvolle Bewohner im Foyer erschienen - mittendrin saß unser gesundheitlich angeschlagener aber wieder lachender Sangesbruder Jo, der jeden einzelnen von uns freudig begrüßte.



Die Jungs kommen immer gut an

Wir wissen natürlich von vergangenen Auftritten um die Fachkunde des hiesigen Publikums. Da aber das Foyer wieder gut gefüllt war, konnten wir da wohl nicht allzu viel falsch gemacht haben. Und dann ging es auch schon los mit einem bunten Reigen aus Frühlings- oder Wanderliedern. Hierzu gehörte natürlich „Der Wanderer“, ein von Jo an uns übergebenes Chorwerk. Es durften aber auch besinnliche Lieder wie „Heimatland“ oder die Liebe beschreibende Beiträge wie der „Bajazzo“ nicht fehlen.

Zusätzliche Abwechslung bot wieder unsere Mundharmonikagruppe, die u.a. mit Schlagern aus den 50er und 60er Jahren den Nerv unserer Zuhörer trafen und erfolgreich zum Mitsummen aufforderten. Ein Dank war ein kräftiger und spürbar aus dem Herzen kommender Applaus, auf den wir mit einer gern gegebenen Zugabe sowie einem Ständchen für ein Geburtstagskind antworteten.



Aufmerksame Zuhörer

Wie wir aus seinen sehr eindeutigen Gesten und Mimen erkennen konnten war scheinbar auch unser Chorleiter Hans-Albert Jahn sehr zufrieden mit uns. Grund genug für ein Kaffee mit Kuchen oder ein Bierchen „danach“. Insgesamt ein wirklich gelungener Einstieg in ein sicherlich spannendes Jahr gemeinsamen Gesangs.

28. März

Unser Sangesbruder Werner Frahm ist verstorben

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Sangesbruder Werner Frahm nach kurzer aber schwerer Krankheit. Von seinen 79 Lebensjahren sang er fast 29 Jahre in unserem Chor und war davon allein 23 Jahre als Kassenprüfer tätig. Seinen Stammplatz hatte er im 1. Tenor gefunden. Werner liebte eher die ruhige Gangart, war aber stets da, wenn er gebraucht wurde. Sei es beim gemeinsamen Anpacken an der Hütte oder sogar, wenn ganz schnell Erste Hilfe nötig war. Dabei vergaß er aber nicht seine gute Laune und hatte hierfür wie ein echter Norddeutscher auch immer einen kleinen Witz parat.

Werner, wir werden Dich vermissen.



8. April

Gemeinsam „Klar-Hütte“ geschafft

Normalerweise ist der Tag der Arbeit am 1. Mai. Aber nicht beim Männerchor Bachem. Wir machen diesen Tag immer dann, wenn sich der Frühling mit schönem Wetter ankündigt und es Zeit ist, Herbst und Winter aus unserer Hütte im Bachemer Tal zu kehren.

Nun traten wir Sänger auch in diesem Jahr an, um dies zusammen und hoch motiviert in die Hand zu nehmen. Einen Plan, was zu tun ist, gab es auch schon. Unsere Hüttenwartin Ine hat viel zusammengetragen. Also ging es daran, den Vorplatz von Laub und Gestrüpp zu befreien und mit neuem Splitt zu versehen, die Büsche am Hang vor dem Zaun zu entfernen und so für unser großes Holzschild einen neuen Platz zu schaffen. Die Außentreppe und die Zufahrtswege wurden aufgefrischt. Gut, dass Erik seinen Werkstattwagen dabei hatte. So war auch gutes Spezialwerkzeug vorhanden. Und was wären wir ohne Bernhardt mit seinem Traktor. Und in der Hütte wurden alle Räume gereinigt und aufgeräumt.

Eigentlich blieb nicht mehr viel übrig, als unser Karl und Friedel mit den verdienten Haxen mit Bratkartoffeln und Kraut kamen. Lecker! Die wenigen Restarbeiten gingen in Erwartung von Kaffee & Kuchen ganz locker von der Hand. Und so war wirklich alles erledigt, als unsere Frauen eintrafen und wir uns entspannt in die immer noch scheinende Sonne setzen konnten. Dabei lauschten wir manch lustiger Geschichte. Wisst Ihr, so ein Tag der Arbeit klingt eigentlich immer ausschließlich nach Schwitzen. Beim Männerchor Bachem steht aber das Anpacken mit Spaß im Vordergrund und dabei über Gott und die Welt reden. So finden wir immer enger zusammen.



Alle packen feste an...!



... und dann schmeckt es!



Unsere Spezialitäten:

- Original Ahrweiler Rotweinkuchen
- Ahrweiler Stadt^Törchen
- Hausgemachte Pralinen
- Traditionelle Steinofenbrote



Informieren Sie sich jetzt auf unserer Webseite:
www.schmitz-ahrweiler.de



RUDOLPHI

WIR HABEN DIE FRISCHE



Hier finden Sie uns:

IM BRÜCKENCENTER
Goethestr. 7 | 53424 Remagen
Tel. 0 26 42 - 90 60 80

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

AM YACHTHAFEN
Hauptstr. 133 | 53424 Oberwinter
Tel. 0 22 28 - 91 14 19

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

AM SILBERBERG 2
Am Silberberg 2 | 53474 Ahrweiler
Tel. 0 26 41 - 91 38 410

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

WWW.EDEKA-RUDOLPHI.DE

Das Haus für den Weinliebhaber.

Getränkevertrieb
JOSEF HEINEN

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Königstraße 21

Tel. 0 26 41/3 47 44, Fax 0 26 41/54 74



20. April

Unser Sangesbruder Richard Knieps ist verstorben

Nach langer und schwerer Krankheit ging Richard mit fast 82 Jahren von uns. Ganze 44 Jahre war Richard aktiver Sänger im Chor und dabei fester Bestandteil des 1. Basses. Darüber hinaus war er 33 Jahre Kassenprüfer unseres Vereins und damit ein wichtiger Garant für unseren Bestand. Aber nicht nur dadurch errang er sich großen Respekt unter uns Sängern. Stets war er da, wenn Hand angelegt wurde, ganz besonders in den Jahren 1994 bis 1995, als wir unsere Lourdeshütte am Waldfestplatz bauten. Da stellte Richard sehr gern nicht nur sein Fachwissen als Malermeister sondern auch Unmengen an Farben bereit. Äußerst sympathisch machte ihn dabei, dass er beim Danksagen nie in der ersten Reihe stehen wollte. Und die Farbe hält heute noch!



23. April

Wir waren beim Kreischorkonzert

Bislang nahmen wir noch nicht oft am Konzert des Kreischorverbandes Ahrweiler teil. Dieses Jahr sollte es so sein und wir sagten uns: „Wenn schon, denn schon!“ Da es eine runde Sache werden sollte, probten wir sehr konzentriert. Hans-Albert merkte recht schnell, dass wir gut drauf sind und ließ uns in der Probe vor dem Konzert auch mal durchschnaufen. Und so machten wir uns am 23. April mit guter Stimmung und gemeinsam mit vielen unserer Frauen auf den Weg in die gefüllte Trinkhalle im Neuenahrer Kurpark zu unserem zweiten Konzert in diesem Jahr.

Neben uns traten fünf weitere Chöre mit zum Teil sehr unterschiedlichen Stilrichtungen auf. Ein guter Querschnitt des Singens im Kreis Ahrweiler: Hans-Albert sagte uns voraus, dass wir da sehr gut reinpassen würden. Und so gingen wir nach dem Lantershofener Chor „Sing & Swing“ recht selbstsicher in Richtung Bühne. Als wir



Hans-Albert schwört
die Sänger ein



32 Sänger - eine Stimme



Ihr Busunternehmen mit Zufriedenheitsgarantie.



Jetzt mit Neuzugang
für GROSSE Gruppen:
**70
Sitzplätze!**

FÜR JEDE AUFGABE DAS RICHTIGE:

- Busreisen mit modernen und komfortabel ausgestatteten Omnibussen
- Ausarbeitung eines umfangreichen Programms - ausgelegt auf Ihre individuellen Bedürfnisse
- Betriebsausflüge, Kegeltouren und Vereinsfahrten
- Sportreisen, Exkursionen, Klassenfahrten und Schulausflüge
- Schulbusse und Mitarbeiterbeförderung
- Messe- und Kongressfahrten
- Buchung von Hotels und Pensionen, Schifffahrten, Führungen vor Ort, Theater-, Musical- und Konzertkarten
- Flughafentransfer
- Fahrdienste für Großveranstaltungen und private Feiern
- Fahrten im In- und Ausland



Dardenne Reisen GmbH
Geschäftsführer: Gerd Dardenne
Schneifelstraße 20
53937 Schleiden-Olef

Telefon: 02445 - 5383
Telefax: 02445 - 8310
E-Mail: info@dardenne-reisen.de
Internet: www.dardenne-reisen.de



Stadtzeitung

BAD NEUENAHR-AHRWEILER



MITTELAHR
BOTE

BAD
BREISIGER
FENSTER

SINZIGER
STADTNACH-
RICHTEN

OLBRÜCK
RUNDSCHAU

STADTZEITUNG
BAD NEUENAHR-
AHRWEILER

Das Wittich-Team
wünscht
viel Spaß und
gute Laune
bei allen Proben
und Konzerten

ADENAUER
NACHRICHTEN

REMAGENER
NACHRICHTEN



LINUS WITTICH Medien KG
Wilhelmstraße 17
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: 026 41 / 97 07 - 0

www.wittich.de

8x im Kreis Ahrweiler, über 150x in Rheinland-Pfalz. Jede Woche neu in über 1,2 Millionen Haushalte!

die ersten Noten von unserem „Wanderer“ sangen, spürten wir eine enorme Aufmerksamkeit in den Reihen vor uns, ein Lauschen, das nur von einer zu Boden fallenden Nadel hätte unterbrochen werden können. Wir hatten das Publikum eingefangen. Und wir verloren es auch nicht mit dem darauffolgenden „Kumbaja, my Lourd“ bzw. dem „Kein schöner Land“. Nach dem letzten Ton war es zunächst still im Saal, bevor ein kräftiger Applaus einsetzte. Unsere Spione im Saal hörten dabei mehrfach: „Die können wirklich singen!“ Das ist es, wofür wir proben, das sogenannte 'Brot des Künstlers'. Und manchem von uns lief dabei ein kühler Schauer über den Rücken oder ein Tränchen über die Wange...

Ein kühles Pils bzw. ein feuriger Roter ließen beim „Treff danach“ im Sängenheim gemeinsam mit unseren Frauen unsere Emotionen wieder abkühlen. Und unser I. Vorsitzender Heinz-Rudi holte uns mit dem Verlesen der „Pflichten eines Sängers“ wieder in die Realität zurück. Gut so, denn es folgen weitere Herausforderungen.



Ein zufriedener I. Vorsitzender

30. April

Und wieder steht der Baum

Was haben die Bachemer Junggesellen nur angestellt, welchen Wetterhahn bestochen? Nach Jahren von Regen, Wind und Kälte konnten sich die starken jungen Männer Bachems und deren zahlreichen Gäste endlich mal wieder an der Sonne erfreuen. Und die Jungs packten so richtig an – auch dabei ein Mitglied des Chores. So konnte sich der Baum schon um 20.30 Uhr in den blauen Himmel recken. „Aber mal ehrlich“, so ein Besucher: „was wäre dieses traditionelle Bachemer Fest ohne den Männerchor? Wie das Maibaumstellen ohne Baum!“ Und so ließen wir wieder musikalisch die Linde erblühen und Diridonda tanzen. Und danach gab es auch für uns ein schönes kühles Blondes...



Starke Männer bei der Arbeit

27. - 28. Mai

Zwei Tage und ein tolles Konzert mit Freunden

Es ist fast genau auf den Tag ein Jahr her, dass wir uns auf Konzertreise im Taubertal befanden und mit den Ottmar-Mergenthaler-Sängerfreunden aus Hachtel einen herrlichen Tag mit Konzert und schöner Feier erlebten. Nun waren die Hachteler bei uns, wollten gern wissen, wie es uns geht und wie unsere Heimat aussieht. Natürlich wollten sie auch mit uns singen. Hierzu organisierten wir in der Konzerthalle in unserem Kurpark ein Chorkonzert, über das unser vom Gesang begeisterter Bürgermeister Guido Orthen spontan und gern die Schirmherrschaft übernahm. In seiner Ansprache ließ er auch



Bernd Walther mit den Gästen
in der St.-Anna-Kapelle



Unser Chorleiter Hans-Albert Jahn in seinem Element



Hohe Konzentration im 2. Bass



Ein begeistertes Publikum

noch einmal die kurze, aber lebendige Freundschaft beider Chöre Revue passieren, die maßgeblich auf der sehr guten Beziehung der beiden Chorleiter basiert. Und dann ging es in der trotz des sehr heißen Wetters gut besetzten Konzerthalle an das Singen, zunächst gemeinsam, dann wechselseitig, um letztendlich wieder gemeinsam den musikalischen Blumenstrauß zu beenden. Und sicher war für jeden etwas dabei, so wie unser 1. Vorsitzender Heinz-Rudi Dresen betonte. Übrigens ließ es sich unser Bachemer Ortsvorsteher Georg Schikowski nicht nehmen, dieses Programm persönlich zu beschreiben. Natürlich gehörten auch Lieder von Gotthilf Fischer dazu, dem Gründungsvater unseres Gastchores. Dabei ist besonders das Lied „Heimatland“ zu erwähnen, das Gotthilf Fischer speziell für den Hachteler Chor komponierte und von nun an auch zu unserem festen Repertoire gehört. Offenbar sangen beide Chöre in einer aus Sicht des Publikums wohl sehr überzeugenden Qualität. Denn es applaudierte laut und anhaltend den 55 Sängern beider Chöre, die weder stimmlich noch mit ihren blauen Jacken zu unterscheiden waren. Ja, wir Sänger und Chorleiter gaben wirklich alles, auch wenn uns die zunehmende Hitze immer weiter zusetzte. Buchstäblich setzten beide Chöre da an, wo wir vor einem Jahr aufhörten. Zum Glück war genug Wasser zumindest für uns Sänger verfügbar. Umso größer gilt unser

Respekt den Zuhörern, die bis zum letzten Ton aushielten.

Und wir vergaßen auch unsere Gastfreundschaft nicht! So luden wir die Gäste am Abend in unsere Lourdeshütte ein und erfuhren dort, dass ihnen unser vom Bernd am

Vormittag gezeigtes Dorf wirklich sehr gefallen und das von der Dorfschänke kreierte Mittagessen gut geschmeckt hat. Aber natürlich wurde an diesem Abend, zu dem wir ebenfalls die Mitfahrer unserer Konzertreise vom Jahr zuvor eingeladen hatten, auch gesungen. Ganz zur Freude auch der Bachemer Weinkönigin, die nicht nur während des Konzertes sondern auch zu unserem Hüttenabend präsent war. Hier nahm Denise auch gern selber das Mikrofon in die Hand, um unseren Gästen ihren charmanten Gruß zu senden. Darüber hinaus gratulierten wir den Jubilaren Käthe und Peter Kirch zur Diamantenen

und Conny und Josef Ehrmann zur Rubinen Hochzeit. Nach einem zünftigen Effertschen Spießbraten erklang dann noch mehrmals so manch spontanes Lied. So ging der speziell für unsere Gäste sehr lange und anstrengende Tag in einer sehr freudigen und innig freundschaftlichen Stimmung zu Ende. Für die Hachteler setzte sich am nächsten Morgen der Besuch im Ahrtal mit einer Führung im Regierungsbunker und einen kleinen Spaziergang durch die Ahrweiler Altstadt mit anschließendem Mittagessen fort. Sie waren begeistert!

Insgesamt zeigten diese Tage, was eine Freundschaft zwischen Chören leisten kann, auch wenn über 300km zwischen deren Heimat liegen. Nachdem im vergangenen Jahr die Bachemer in Hachtel herzlich aufgenommen wurden, wollten wir diese Gastfreundschaft an diesem Wochenende gern erwidern. Und die Bachemer zogen auch da wieder alle an einem Strang. Ganz besonderen Dank vom Organisationsteam gilt den Tipps von unserem 1. Vorsitzenden Heinz-Rudi, dem Kümmern von Karl um die sehr gute Verpflegung und Hans-Albert Jahn dem Erstellen der Konzertplakate und des Programms sowie die gesangliche Leitung des Konzerts insgesamt durch Hans-Albert, die Führung unserer Gäste durch Bachem von Bernd, die Begleitung des Gästebusses durch Arnulf, die kreative Hand von Ine beim Schmücken unserer Hütte und dem Bedienen unserer Gäste, die ewig wassermassen Hände von Manni, Norbert und Arnulf hinterm Tresen, dem finanziellen Überblick von Klaus, den passenden Worten von Georg während des Konzerts, für die unzähligen Meter beim Verteilen unserer Plakate in der Stadt und den vielen fleißigen Händen beim Vor- und Nachbereiten der Hütte. Es lief echt gut und machte mächtig Spaß!

3. bis 5. Juni

Pfingstwaldfest mit tollem Rheinischen Sängereabend

Zu Pfingsten in Bachem gibt es ein Fest, das Gäste von nah und fern anzieht: Das Pfingstwaldfest des Männerchores Bachem. Und das nun schon zum 58. Mal seit der Wiederbelebung des Chores nach dem Krieg. Und seid dem 25. Mai 1996 wird das Fest mit einem Rheinischen Sängereabend eröffnet. Und dieser brachte in diesem Jahr unsere Lourdeshütte fast zum Platzen. Neben uns fanden sich vier weitere Chöre ein, Donum Dei aus Wachtberg, die beiden Cäcilienchöre Heimersheim 1863 und 1985 e.V. und aus dem Ums-Eck-Köln der MGV Worringen 1848. Die weiteste Anreise hatte aber ein alter Freundeschor aus Bremen, der uns nun schon das 4. Mal besuchte: der Neustädter Shanty Chor. Als die Hausherren begannen wir den lustigen Reigen vieler schöner und vor allem sehr abwechslungsreicher Liedvorträge. Unterbrochen wurde unser Gesang von mehre-



Eine Überraschung - das Bier aus der Heimat der Gäste. Es wurde sofort vernichtet



Eine herrlich ausgelassene Stimmung in unserer Hütte

In unserer Hütte wehte eine frische Brise aus dem Norden



**PALM-HOPPE
BESTATTUNGSHAUS**

Initiator und Ideengeber der
Weinbergsbestattung



Anonyme Bestattung Erd-/Feuer-/See-Bestattung
Bestattungsvorsorge



Heinz-Peter Hoppe



Rebecca Lindner

Jederzeit
für Sie erreichbar

Ahrweiler
Niederhutstr. 15
Tel. 02641 3 42 72
Mobil 0171 85 34 705

Bad Neuenahr
Jesuitenstr. 14
Tel. 02641 91 88 971
info@schreinererhoppe.de

www.bestattungen-palm-hoppe.de

*Elektrotechnik
Ingenieurbetrieb*

WHP Energie GmbH

Elektroinstallation - Sicherheitstechnik - Photovoltaik

*Tel: 026 41 / 303 93 83
Heppingerstr. 14
53501 Grafschaft
info@whp-energie.de*

www.whp-energie.de

ren kleinen und für manchen auch großen Überraschungen. So machte unser 1. Vorsitzender Heinz-Rudi Dresen ganz große Augen, als er im Namen des Kreischorverbandes von Willi Schneider für 40 Jahre Singen im Chor geehrt wurde. So, als wolle sich Heinz-Rudi für diese Überraschung revanchieren, bat er kurz darauf unseren Chorleiter Hans-Albert Jahn nach vorn und übergab ihm eine Urkunde sowie eine mit Gravur versehene Uhr anlässlich seiner 30-jährigen Arbeit als Chorleiter. Die Freude über die Uhr und die Anerkennung war ihm im Gesicht geschrieben. Genauso wie den beiden Sängern Georg Schikowski und Paul Knieps, die von unserem Nordlicht und Blauen-Band-Träger Franz-henning Todt für 25 Jahre Mitgliedschaft der Cuxhavener Liedertafel 1914 e.V. eine Urkunde bekamen.



Diese Überraschung war gelungen

Dann war es aber auch genug mit den Ehrungen und das Singen trat wieder in den Vordergrund. Und das nahmen unsere Bremer Freunde wörtlich und sangen sich mit ihren Shanty-Beiträgen die Seele frei und uns in eine ausgelassene Stimmung, zu der auch Schunkeln und der eine oder andere Tanz gehörten. Unsere Kölner Gäste wollten dem nicht nachstehen und gaben mit ihren Kölschen Liedern so richtig Gas und uns vom Beifall glühende Hände sowie vom Mitsingen trockene Kehlen, die aber durch die schnelle Versorgung unserer Servicemannschaft zügig geölt werden konnten. Was war das für eine Stimmung! Und da passten auch die Heimersheimer mit ihrer Liedauswahl von Michael Jackson bis Udo Jürgens sehr gut rein, was auch mit Rufen nach Zugaben belohnt wurde. Vergleichbar Donum Dei, der kleine aber stimmlich ausgefeilte Chor aus Wachtberg mit seinen Gospels, Spirituals und Schlagern. Keiner dachte ans Nachhausegehen, vor allem dann nicht, als die Shanty-Lieder wieder erklangen und die Jungs mit der charmanten Akkordeonbegleitung ihr umfangreiches Repertoire abriefen. Vielen, vielen Dank Euch Chören, das war ein Rheinischer Sängereabend nach Maß, der auch den nicht-singenden Gästen eine riesige Freude bereitete.



Und wieder bebte die Hütte

Dem traditionellen Programm des Pflingstwaldfestes folgend begann am nächsten Morgen der meist etwas ruhigere Familientag – eine kleine Verschnaufpause für die vielen Helfer hinter den Kulissen. Ganz besonders freuten wir uns über den Besuch des MGV Ahrweiler, mit dem wir in diesem Jahr noch ein großes Projekt starten. So werden wir im November im Bürgerzentrum Ahrweiler ein gemeinsames Konzert zugunsten der St-Anna-Kapelle in Bachem ge-



Die Stimmung blieb auf hohem Niveau



Das Chorecho fasziniert jeden



Eine besinnliche Messe



Sie gab alles

stalten, die dringend eine neue Beleuchtung benötigt. Ebenfalls anwesend war eine große Abordnung der Bachemer Karnevalsgesellschaft, der es sichtlich wieder gut bei uns gefallen hat. Aber letztendlich war der Tag doch nicht so ruhig, denn insbesondere die Bachemer Junggesellen hielten uns mit ihrem Durst und Durchhaltefähigkeit auf Trapp. Übrigens gab noch im Nüchternen einer der Jungs seinen Willen kund, uns demnächst in den Proben zu verstärken. Du bist herzlich willkommen!! Und schön, dass Ihr alle da ward.

Ja und der Montag begann bei frühlingshafter Morgenluft mit der Messe an der Lourdeskapelle, die wir wie immer mitgestalteten. Weit über 200 Besucher nahmen daran teil und waren wieder schnell von der unverwechselbaren Atmosphäre am Bachemer Bach eingefangen. In seiner Predigt betonte Pfarrer Dörrenbächer genau diese, die wichtig ist, um dem Menschen die Kirche wieder näher zu bringen. Und er meinte, dass der Standort der Kapelle genau neben der „Bachemer Partymeile“ gar nicht so ungünstig hierfür sei. Das war natürlich das willkommene Zeichen für uns, das Beste zu geben und dem Strom der Besucher mit Speis und Trank sowie einem kleinen Programm einen schönen Tag zu bieten. Bei dem Programm halfen uns wieder unsere charmante Bachemer Weinkönigin Denise Gehmke, die im Laufe des letzten Jahres schon so oft Gast bei uns war; sowie das Jagdhorn-Bläsercorps Ahrtal. Denise schwärmte auch sogleich von den tollen Gesangsabenden in unserer Hütte. Fachlich fundiert und mit gekonnten Tönen hinterlegt brachten uns die „Hörner“ eine Musikstunde anderer Art bei, was sehr gut ankam. Begrüßen konnten wir ebenfalls den Eifelverein Ahrweiler, der wieder eine wohlverdiente Rast bei uns einlegte.

Ja, das waren wieder 3 tolle Tage, die bestimmt anstrengend, aber doch auch so gewinnbringend für unsere Gesellschaft waren.

13. Juni

Das Schild steht wieder auf dem Waldfestplatz

Wir hatten zwar schon unseren Tag der Arbeit, aber ein wichtiges Projekt konnten wir da nicht mehr zu Ende bringen. Somit fanden sich um unseren Vorsitzenden genug Freiwillige ein, um die Fundamente für das Schild „Waldfestplatz Männerchor Bachem 1904 e.V.“ auszuheben. Dieses riesige Schild wurde von unserem Sänger Gerd Noack in vielen Stunden überarbeitet. Eine Tragkonstruktion war bereits von unserem fördernden Mitglied Norbert Dresen fachgerecht erstellt worden. Im gleichen Zuge sollte die Kragplatte der Hütte mit



einem neuen Fundament unterbaut werden. Also hieß es nun, den Mörtel für die Fundamente und die Kragplatte anzurühren und das Schild in die endgültige und weithin sichtbare Lage zu bringen. Alles hat wunderbar geklappt. Grund genug für unseren I. Vorsitzenden Heinz-Rudi Dresen, während der nächsten Probe den fleißigen Helfern, insbesondere Gerd Noack und Norbert Dresen, seinen Dank auszusprechen. Ja so sind die beiden: packen überall da an, wo sie benötigt werden.

26. Juni

Backesfest beim 40-jährigen Bürgerverein

Wenn die Bachemer Bürgergesellschaft ihr traditionelles Backesfest feiert, dann kommt natürlich auch der Männerchor. Und unser Chorleiter Hans-Albert Jahn wollte dann auch sofort ein Ständchen geben, denn der Bürgerverein beging zudem seinen 40. Geburtstag. Natürlich war das für uns keine Frage. Zwischen dem Gesang gratulierte unser I. Vorsitzender Heinz-Rudi Dresen dem Verein zum Jubiläum. Nach dem offiziellen Teil saßen wir noch lange mit den Gästen und Bachemer Bürgern zusammen, genossen den Wein und das Bier und machten erst am späten Abend die Lichter aus.



Wieder in guter Stimmung

1. Juli

Eine tolle Tour nach Köln

Alle zwei Jahre führt es uns Sänger mit Familien und Freunde mit einer Tagesreise in die nähere Umgebung, um diese zu erkunden. So ging es jetzt nach Köln, wo der eine oder andere von uns sicher schon lange nicht mehr war: Der Kölsche Jung und Sänger Heinz Kulm hatte sich mit Unterstützung durch Heinz-Rudi Dresen für diesen Tag viele Gedanken gemacht und gern die Führung übernommen. Nach einer kurzen Zugfahrt kamen wir auf der Domplatte zum ersten Halt. Hier spannte Heinz für uns einen kurzen geschichtlichen Bogen über die Stadt, bei dem die Römer und der Dom mit dem „Dicken Pitter“ natürlich die Hauptrolle spielten. Aber er ging auch mit einem Augenzwinkern auf die 10 Kölner Gebote ein, die es nun, so Heinz, auch einzuhalten galt. Das wurde auch gleich in Bezug auf den einsetzenden leichten Regen umgesetzt: „Et kütt, wie et kütt“. Dann zog es die Schar in Richtung Brauhaus FRÜH zu einem Kaffee oder Kölsch mit Halve Hahn, serviert von gut aufgelegten Köbese. Die Stärkung tat allen gut und so ging es frohgelaunt zum Heu- und Altmarkt und nicht zu vergessen zu den kölschen Originalen Tünnens und Schäl, wobei Tünnens geradezu darauf wartete, sanft in seine Knollennase gekniffen zu werden. Das soll ja Glück bringen und brachte Glück,



Zunächst Regenwasser...



...und dann Kölsch und Halve Hahn



denn es regnete fortan nicht mehr. Auch wenn der Gang durch die Stadt nicht übergebührend anstrengend war, so knurrte uns allen doch langsam der Magen. Grund genug für einen Besuch im SION. Vermutlich aufgrund früherer einschlägiger Erfahrungen traute sich keiner an die 1400g schwere Schweinehaxe. Wir dankten dem SION-Köbes mit einem kräftigen Bierlied und auf gings zur nächsten Etappe: Mit dem Schiff fuhren wir gemütlich nach Rodenkirchen. Dort warteten Kaffee und Kuchen auf einer Terrasse mit Ausblick auf uns

– ein passender Abschluss eines wirklich gelungenen Familientages. Gemeinsame Erlebnisse führen zusammen und stärken für anstehende Aufgaben, ein bewährtes Motto des Männerchores Bachem.

6. Juli

Willi Grohs, unser Träger des Blauen Bandes, ist verstorben



Unser langjähriges förderndes Mitglied und Träger des vereinseigenen Blauen Bandes Willi Grohs ist nach langer schwerer Krankheit in seinem 87. Lebensjahr verstorben.

Wir trauern um Willi, der sich in seiner 20-jährigen Mitgliedschaft immer in die Gemeinschaft des Chores aktiv eingebracht hat. Ganz besonders dankbar ist ihm der Chor für seine fachkundige Beratung zum Bau unserer Lourdeshütte, die er noch vor seiner Vereinsmitgliedschaft leistete. Hierfür wurde Willi mit dem Blauen Band geehrt.

Mit seiner ruhigen Art gewann er unsere Herzen. Der Männerchor Bachem ist Willi Grohs zu großem Dank verpflichtet und wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

29. Juli

Ein Ständchen zur St.-Anna-Kirmes der Bachemer Junggesellen



Mensch, was haben wir gesungen....

Es war nicht die Frage, ob wir kommen, sondern ob wir dort auch einige Lieder singen. Thomas, der diesjährige Zugführer und neuer Sänger im 1. Tenor war Grund genug für fast 30 Sänger, hoch motiviert anzutreten, um das Fest mit lustigem Gesang in Schwung zu bringen. Die Sonne war da, aber es fehlten die Gäste. Trotzdem lieben wir nicht von unserem Ständchen ab und sorgten anschließend für einen kräftigen Umsatz. Wie wir später erfuhren, füllte sich der Festplatz am Abend doch noch mit Besuchern aus nah und fern. Schön so, denn die St.-Anna-Kirmes ist eine wesentliche Tradition unseres Dorfes Bachem. Sie gilt es zu erhalten!

30. Juli

Ein schöner Besuch beim MGV Ahrweiler

Was brauchen Sänger, wenn Sie zu einem Auftritt im Freien eingeladen werden? Natürlich Publikum und wenn möglich schönes sonniges Wetter. Und wenn uns dann noch eine angenehme Location (neudeutsch) wie das ‚Körtgen‘ in Ahrweiler einfängt, kann es kaum noch eine Steigerung geben. So war es beim diesjährigen Sommerfest des MGV Ahrweiler. Mit rund 30 Sängern und vielen unserer Frauen waren wir gern der Einladung dorthin gefolgt. Wir überzeugten nicht nur mit unserer Präsenz, sondern vielmehr mit unserem Gesang. Vom „Trinklied“ über den „Bajazzo“ bis hin zum „Wanderer“ nahmen wir die zahlreichen Besucher schnell gefangen. Und unsere Frauen sangen hinter uns gerne leise mit – mancher sagt, sie wären dabei zum Teil sicherer als wir Sänger! Natürlich sangen wir auch mit den Ahrweilern gemeinsam. Zur Einstimmung auf unser gemeinsames Benefizkonzert für unsere Bachemer St.-Anna-Kapelle am 4. November im Ahrweiler Bürgerzentrum brachten wir mit den Ahrweiler Sängern „Heimat“ und „Von der Traube in die Tonne“ zu Gehör; passend zum Ambiente.



Alle singen mit

3. August

Der Beweis: Gemeinsames Singen hilft

Der Chor begrüßte auf seiner Probe wieder sehr herzlich den Gast-Sangesbruder Leo. Der gebürtige Siegerländer aus dem Städtchen Netphen war erneut in einer Klinik der Kreisstadt zu einer mehrwöchigen Behandlung und nutzte dabei wieder die Chance auf Proben im Bachemer Sängerheim. Und das nicht zum ersten Mal. Seit November 2015 fand er bereits mehrfach den Weg zum Chor. Auch in seiner Heimat als Sänger aktiv bot sich der Männerchor Bachem an, ihn bei seiner Therapie durch gemeinschaftlichen Gesang zu unterstützen. Und seitdem brach die Verbindung nie ab. Dabei genießt er nicht nur die Proben sondern auch die Stunden danach, wenn die Sänger gemütlich beisammen sitzen. Der Männerchor Bachem half ihm „erfolgreich bei seiner Therapie“.

Mit dieser Erfahrung bieten wir uns auch für andere Interessenten an. Die Tür des Bachemer Sängerheims steht hierfür immer offen.



Leo immer ganz dabei

15.-17. September

Weinfest in Bachem – wir wieder mittendrin

Oh je, der Abschied fiel diesmal schwer. Das ist aber nur so, weil für Weinkönigin Denise Gemke ein außerordentlich schönes Jahr als

MITTWOCH ohne LOTTO ist wie Musik ohne Töne



**LOTTO – Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar, www.otto-rip.de

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Förderer der Kultur

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.otto-rip.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

1.200 Hände
600 Herzen
1 Leidenschaft



DAGERNOVA
WEINMANUFATUR

53474 BAD NEUENAUHR-AHRWEILER
TEL. 0 26 41 - 94 72 - 0
WWW.DAGERNOVA.DE

Weinregentin von Bachem zu Ende ging. Und in dieser Zeit hatte sie viele erlebnisreiche Stunden gerade beim Männerchor Bachem verbracht, wie sie später bei der Proklamation der neuen Weinkönigin den zahlreichen Gästen berichtete. Weil dem wirklich so war, machten wir uns am Freitag mit den Ahrtal-Tramps auf den Weg in die nahegelegene ‚Bachemer Prinzenjass‘, um Denise gebührend zur Proklamationsfeier ihrer Nachfolgerin abzuholen. Dort brachten wir ihr ein ganz persönliches Ständchen dar. Aber es kam noch besser: Unser Peter nahm all seinen Mut zusammen und lud Denise zu einem Tänzchen ein. Und da schwand auch ganz schnell der Anflug von Traurigkeit in Denis' Augen. Bevor es dann zum ‚Bau‘ ging fand Denise noch die richtigen Worte des Dankes und wir Sänger die herzhaften Häppchen und den einen oder anderen Schluck Wein.

Auf dem Bau warteten schon viele Gäste gespannt, wer denn wohl die neue Weinkönigin werden würde. Schnell wurden sie erlöst und staunten nicht schlecht, als sich das Dreigestirn Annalena Doll und ihre Prinzessinnen Marie-Clare Elster und Lena Knieps den durch Wunderkerzen erleuchteten Weg zur Bühne bahnte. Die Sänger des Männerchores Bachem wünschen Euch ein ebenso interessantes und eindrucksvolles Jahr wie es Denise hatte. Vielleicht hat sie Euch ja den guten Tipp gegeben, sich den Männerchor „warm zu halten“.

Dass wir das auch so meinen zeigten wir schon am Folgetag, an dem wir die drei hübschen Mädels samt den sie begleitenden Ahrtal-Tramps in unseren Stand einluden. Sie waren sehr froh darüber, denn es begann doch glatt wieder zu regnen. So waren die Mädels bei uns nicht nur gut aufgehoben, sondern nahmen auch die Chance auf eine freundliche Bewirtung durch unseren 1. Vorsitzenden Heinz-Rudi Dresen wahr: Der Beginn einer großen Freundschaft!

Leider spielte Petrus unserem Bachemer Weinfest wieder einmal nicht so mit. Aber wir Bachemer Sänger und unsere Frauen und Freunde, die uns bei der Bewirtschaftung des Standes wieder tatkräftig unterstützt hatten, lassen den Kopf nicht hängen. Nach Regen kommt Sonnenschein. So war es dann auch am Schlusstag des Weinfestes mit seinem nächtlichen Höhepunkt, dem ‚Zug der 10.000 Lichter‘, trocken. Unser Wagen war wieder prächtig geschmückt und erleuchtet worden von den geübten Händen insbesondere unserer Wagenbauer Heinz-Rudi Dresen und Dieter Breuer sowie auch Karl und Elisabeth Krämer, die übrigens auch unseren Stand wieder mit vielen Blumen aus dem eigenen Garten schmückte. Der auf dem Wagen über einem großen und auch läutenden St.-Anna-Modell zu lesende Spruch ‚Mit Wein, Gesang und Sonnenschein kehrt in St. Anna Licht hinein‘ ist Sinnbild für die Chor-Aktivitäten in diesem Jahr. Für das Modell brachte Heinz-Rudi über 200 Arbeitsstunden auf.

Euch allen vielen Dank.



Denises letzter Walzer
als Königin...



...und dann gab sie die
Krone weiter



Egal welches Wetter - die Stimmung
ist gut



Dat Kapellsche

Die Träger des Blauen Bandes des MCB



Der Männerchor Bachem zeichnet mit dem Blauen Band diejenigen aus, die den Chor über lange Zeit engagiert unterstützt haben.

Franz-henning Todt	10. 6. 1984	Doris Stahl	11. 6. 2000
Gerhard Schikowski	18. 5. 1986	Peter-Josef Monrea †	19. 5. 2002
Gerhard Wozny	22. 5. 1988	Willi Grohs †	30. 5. 2004
Hans Fuhs	3. 6. 1990	Norbert Dresen	4. 6. 2006
Josef Ruppert †	7. 6. 1992	Curt Schumacher †	11. 5. 2008
Sonja Guse	22. 5. 1094	Karl-Heinz Unger	23. 5. 2010
Hermann-Josef Groß †	26. 5. 1996	Susanne Rönn	27. 5. 2012
Rudolf Weltken	31. 5. 1998	Günther Orth	8. 6. 2014
		Ine Klaes	15. 5. 2016

Ausblick auf das Chorjahr 2018 / Anfang 2019

Februar

Samstag, 3., 15:11 Uhr

Fastnachtszug in Bachem

Samstag, 17., 17:00 Uhr

Jahreshauptversammlung MCB
im Sängenheim

März

Donnerstag, 8., 18:30 Uhr

Heilige Messe für die Verstorbenen
des MCB

April

Samstag, 7., 09:00 Uhr

Tag der Arbeit auf dem Waldfest-
platz

Montag, 30., 19:00 Uhr

Maiansingen am Maibaum (Park-
platz St. Piusstraße)

Mai

Donnerstag bis Sonntag, 10.-13.,

Konzertreise des MCB nach Bre-
men

Donnerstag, 17., 19:00 Uhr

Fischessen mit den Trägern des
Blauen Bandes

Samstag, 19., 19:00 Uhr

Waldfest - Rheinischer Säng-
erabend in der Lourdeshütte

Sonntag, 20., 11:00 Uhr

Waldfest - Tag der Familie auf dem
Waldfestplatz

Montag, 21., 10:30 Uhr

Waldfest - Heilige Messe an der
Lourdeskapelle

Juni

Samstag, 23., 18:30 Uhr

150 Jahre Böhlinger Liederkranz
1868 e.V.

Juli

Samstag, 7.

Busfahrt nach Worringen

August

Samstag, 18., 19:00 Uhr

Liederabend des Gemischten Cho-
res Liederkranz Ahrbrück 1913 e.V.
in Dümpelfeld

September

Freitag bis Sonntag, 21. bis 23.,

Weinfest Bachem

November

Sonntag, 18., 10:30 Uhr

Volkstrauertag - Singen am Ehren-
mal in Bachem

Dezember

Sonntag, 2., 16:30 Uhr

Bachemer Seniorenweihnachtsfeier

Sonntag, 16., 17:00 Uhr

Konzert in St. Anna, anschl. Weih-
nachtsfeier MCB im Sängenheim

2019

Februar

Samstag, 23., 15:11

Fastnachtszug in Bachem

März

Samstag, 9., 17:00

Jahreshauptversammlung MCB

Donnerstag, 14., 18:30

Heilige Messe für die Verstorbenen
des MCB

4. November

80 Männer und ein Ziel: Licht in St. Anna

Ein Modell der St.-Anna-Kapelle in Bachem am Eingang und ein Gemälde von ihr über der Bühne zeigten den Besuchern unseres Benefizkonzertes, worum es uns, den Sängern des Bachemer Männerchores und der Chorgemeinschaft MGW Ahrweiler/ MGW Walporzheim an diesem Abend ging: Wir wollten singen für eine neue Lichtanlage in unserer Dorfkapelle. Der Saal des Bürgerzentrums war voll bis auf den letzten Platz. Dementsprechend gut gelaunt war Reinhold Kurth, der Vorsitzende des Kapellenvereins, als er den Abend eröffnete. Der CDU-Landtagsabgeordnete Horst Gies führte dann in erfrischender Art durch das Programm, nachdem der Schirmherr des Konzertes, Bürgermeister Guido Orthen, allen Beteiligten gutes Gelingen wünschte. Wir, die Sänger gaben die Eröffnung des Abends gern ab an das uns wohl bekannte Grafschafter Instrumental-Ensemble „Us de Lameng“. Und diesen fünf Musikern um unseren Chorleiter Hans-Albert Jahn gelang es wieder hervorragend, die Zuhörer auf den musikalischen Abend einzustimmen. Anschließend begannen beide Chöre gemeinsam mit Udo Jürgens nachdenklichem „Ihr von morgen“, dem der „Wanderer“ folgte. Im Weiteren lösten sich beide Chöre sowie „Us de Lameng“ ab und präsentierten instrumental bzw. gesanglich Beiträge aus nahezu allen Epochen. Dabei kam es uns Bachemern darauf an, insbesondere durch einen textbezogenen und dynamisch vorgetragenen Gesang zu überzeugen. Dies, so viele Zuhörer im Anschluss, ist uns scheinbar auch gelungen und forderten kräftig eine Zugabe. Dabei ging selbst für beide auf der Bühne stehende Chöre überraschend das gesamte Licht im Saal aus - bis auf das prächtig beleuchtete Kapellenmodell - und wir sangen gemeinsam und im blinden Gehorsam auf Hans-Albert Jahn den „Abendfrieden“ (Desch).

Was ist ein gelungenes Konzert ohne einen genüsslichen Schluck danach? Sich dessen bewusst war unser Bachemer Winzer Stefan Kurth gut vorbereitet und bot Sängern, Angehörigen und Freunden die eine oder andere Flasche aus seinem Keller. Und so wurde es noch ein langer und gemütlicher Abend.

19. November

Der Volkstrauertag - nach 65 Jahren immer noch aktuell

Wie immer zu Beginn der trüben Jahreszeit fand das gemeinsame Gedenken anlässlich des Volkstrauertages am Gedenkstein neben der St.-Anna-Kapelle statt. Und wie jedes Mal – nun schon seit 65 Jahren – war der Männerchor Bachem mit Liedbeiträgen aktiv dabei.



Proben und Proben, dann gelings



Wieder mit uns: „Us de Lameng“



Das Publikum ist voll dabei



Das haben wir uns verdient!

**Billas
Novelle**
RESTAURANT · CAFE & LOUNGE

Feierlich dinieren

Die Seele baumeln und sich verwöhnen lassen mit
bodenständigen und regionalen feinen Gerichten
und natürlich mit den besten Weinen aus unserer Region.
Wir lassen keine Wünsche offen!

Oberstraße 21 | Bad Neuenahr | Reservierung: 02641 91 50 oder info@billasnovelle.de



Gebr. ORTH GmbH
BEDACHUNGEN
ZIMMEREI
TROCKENBAU
Solar- und Photovoltaik-Anlagen

!NEU: KRANSERVICE!

DACHPRÜFUNG PER DROHNE

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Wiesenweg 10
Telefon (0 26 41) 51 91 · Telefax (0 26 41) 51 56
info@orth-dach.de • Internet: www.orth-dach.de

Ortsvorsteher und Sangesbruder Georg Schikowski ließ es der Jugend durchaus durchgehen, wenn sie nicht trauert. Denn sie kennt ja zum Glück den Krieg nicht. Anschließend zog es Sänger und Dorfbewohner in das Sängenheim, um bei dem dortigen Leonardusfrühstücken das Neueste über unser Heimatdorf zu erfahren.

4. Dezember

Unser Manni wird 80

Und natürlich war der Männerchor mit dabei. So besuchte ihn nicht nur eine Abordnung nebst I. Vorsitzenden, sondern er bekam auch ein ordentliches Ständchen dargeboten. Das alles wiegt aber nicht das auf, was Manni für den Chor leistet. So ist er seit Jahren unersetzbar, wenn es um den Dienst hinter der Theke geht. Und wäre Manni nicht, hätten wir bei manchem Weinfest unseren Essenstand nicht aufgestellt bekommen. Zu uns gestoßen ist er übrigens im Jahre 1984, als der Chor seine Konzertreise nach Kiel durchführte und Manni unseren Bus fuhr. Nach dem Ausflug auf das Marineschulschiff „Die Deutschland“ entschloss er sich spontan, dem Chor beizutreten.

Lieber Manni, bleibe gesund und erhalte Dir die Freude am Singen in unserem Chor.



Manni strahlt

16. Dezember

Unsere Weihnachts- und Jahresabschlussfeier

Der Männerchor Bachem hatte die Sänger sowie die fleißigen Helfer und Helferinnen mit deren Partnern zur Weihnachtsfeier in das Sängenheim geladen. Dieses war wieder herrlich geschmückt und vorbereitet vor allem von Volker und Willi mit ihren Frauen. Der I. Vorsitzende dankte allen für das aktive Engagement, ohne dem das Jahr 2017 nicht zu solch einem Erfolg für den Verein geworden wäre. Apropos Engagement: Unsere Sangesbrüder Friedel und Ludwig lieben es sich nicht nehmen, für diesen Abend ein wohlschmeckendes Menü mit Spießbraten und Knödel zu erstellen. Aber dann gab es auch noch eine Überraschung: So traten Jürgen und unser Neuzugang Wilhelm mit einem Solo auf, was sich echt gut hören ließ. Man munkelte danach schon leise, dass mit Wilhelm ein neues Star-Tenörchen ala Bocelli entdeckt wurde! Im Weiteren durfte natürlich unsere Mundharmonikagruppe nicht fehlen, die die Gäste mit weltlichen und weihnachtlichen Musikstücken hervorragend unterhielt und dafür wieder viel Applaus einheimste. Unser Klaus entpuppte sich wieder als Weihnachtsmann und verteilte wieder leckere Schokolade. Alles in allem wieder eine sehr gelungene und fröhliche Weihnachtsfeier.

Ein stimmungsvoller Abend zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres



Von unseren Mitgliedern
sind 2017 verstorben:

28. März Werner Frahm
20. April Richard Knieps
6. Juli Willi Grohs

**Besondere Ehrentage
unserer Mitglieder 2018 (ab 70 Jahre)**

70 Jahre

6. April Werner Güttes
28. Februar Herbert Koll
1. September JEU Knubben
18. November Karl-Heinz Unger
8. Dezember Gerd Noak

75 Jahre

30. Januar Renate Mieden
9. Juli Michael Haubert
1. August Roswitha Michael
9. September Wilfried Wollersheim
5. Oktober Friedel Koll

80 Jahre

14. April Bernhard Jakobs
30. April Wilhelm Reuter
29. Mai Helmut Stahl
15. Juli Willi Giepen
28. August Franz-henning Todt
17. September Paul Knieps
18. November Magdalena Meurer

85 Jahre

7. Oktober Franz Simon
2. Dezember Hans Fuhs
4. November Egbert Maldener

Goldhochzeit:

30. Oktober Ehepaar Spiller
25. November Ehepaar Probst



Die 47 aktiven Sänger

1. Tenor

Werner Frahm, Karl-Heinz Freitag,
Günter Stahl, Heinz-Rudi Dresen,
Peter Kirch, Georg Schikowski,
Michael Haubert, Manfred Andersson,
Albert Schmitz, Thomas Wassy

2. Tenor

Horst Böder, Horst Assenmacher,
Karl Krämer, Bernhard Unkelbach,
Jürgen Thielke, Hans Neubert,
Bernd Walther, Volker Wiens, Peter Mieden

1. Bass

Erich Fiedler, Ludwig Born,
Willi Giepen, Erich Gies,
Klaus Jäger, Richard Knieps,
Dietmar Kuhn, Klaus Michael,
Gerhard Noack, Erik Höllger,
Norbert Schuhmacher, Michel Maher
Ibrahim, Bernhard Ludwig, Wilhelm Reuter

2. Bass

Dieter Breuer, Dr. Enzo Fantini,
Manfred Suckow, Paul Knieps, Klaus Istas,
Uwe Höllger, Heinz Kulm, Friedel Kläser,
Heinz Ahrendt, Calo(gero) Di Carlo,
Johannes Mies, Dr. Dieter Schulte,
Arnulf Tessin, Gerhard Augustin



Der Männerchor Bachem 1904 e.V. spricht Sie an...

Haben Sie auch manchmal den Wunsch, an einer aktiven Vereinsgemeinschaft teilzuhaben und dabei zusätzlich anderen Menschen eine Freude zu machen? Seit mehr als 110 Jahren widmet sich der Männerchor Bachem der Pflege des deutschen Chorgesangs. Mit dem eigenen Sängerheim und der großen Veranstaltungshütte entwickeln die Sänger ein sehr engagiertes Chorleben und ein frohes und begeisterungsfähiges Miteinander. Dies zeigt sich in den vielen, auch in der Öffentlichkeit stark beachteten Auftritten.

Der Männerchor Bachem würde sich sehr freuen, wenn Sie uns, lieber Leser, gerne auch gemeinsam mit einem Freund oder Bekannten, bei einer unserer Proben im Sängerheim besuchen würden. Wir treffen uns donnerstags um 19 Uhr in der Neuenahrer Straße 11 (hinter der alten Schule Bachem). Wenn Sie meinen, selbst nicht mitsingen zu können, freuen wir uns selbstverständlich auch über jedes neue Fördermitglied.

Sprechen Sie uns gerne an:
Heinz-Rudi Dresen, 02641-90 24 37
www.mc-bachem1904.de



Foto:Vollrath (2017)



Der Männerchor Bachem 1904 e.V. dankt allen aktiven und fördernden Mitgliedern oder Freunden des Vereins, die uns mit einer finanziellen Zuwendung unterstützt haben.

Vielen Dank



Beitrittserklärung
Männerchor Bachem 1904 e.V.
Neuenahrstraße 11, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Hiermit beantrage ich

Name, Vorname			
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort	
Tel. Privat		Tel. Handy	
Geburtsdatum		Hochzeitsdatum	
E-Mail			

die Mitgliedschaft im Männerchor Bachem 1904 e.V.

als aktives Mitglied (Sänger) förderndes Mitglied zum:

Ort, Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschrift-Mandat (für wiederkehrende Zahlungen)
Männerchor Bachem 1904 e.V.: Gläubiger-ID DE82 MCB 00000179107

Mandatsreferenz (wird vom MCB vergeben)

Ich ermächtige den **Männerchor Bachem 1904 e.V.**, den Jahresbeitrag von **24,00€** als **förderndes Mitglied bzw. 30,00€ als aktives Mitglied** von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom **Männerchor Bachem 1904 e.V.** auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
IBAN	D E	
	Bankleitzahl	← Kontonummer
BIC		
bei Bank		

Ort, Datum

Unterschrift

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2017 *vor Ort*

1. Platz

Bad Neuenahr-Ahrweiler

 **Kreissparkasse
Ahrweiler**

www.geprüfte-beratungsqualität.de

Test: Juli 2017

Im Test: 4 Banken

Getestet: Privatkunden-Beratung



**WIR SIND FÜR SIE
DIE BESTE BANK**
2017 *vor Ort*

Bei uns werden Sie von unseren engagierten, freundlichen und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern **ausgezeichnet beraten**.

Ihre Zufriedenheit steht immer im Mittelpunkt unseres Handelns, dafür arbeiten wir seit über 152 Jahren Tag für Tag.

 **Kreissparkasse
Ahrweiler**

**Damen &
Herrenfriseur**

★★★★★

**Telegrafenstr. 35
53474 Bad Neuenahr
Tel.: 02641 91 59 505
02641 91 61 000**

Öffnungszeiten:

Mo. 10.00-19.00 Uhr, Di.-Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-15.00 Uhr

Neue Zähne müssen ansprechend aussehen und einwandfrei funktionieren, um Ihnen ein großes Stück Lebensqualität geben zu können.

Unser engagiertes Team arbeitet ausschließlich nach diesen Maßstäben und fertigt individuellen Zahnersatz hoher Qualität auf dem neuesten Stand der aktuellen Technik.

Wir bieten Ihnen:

- ▼ kostenlose Informationen mit Klärung aller offenen Fragen
- ▼ keinen Zahnersatz von der Stange, sondern die Realisierung persönlich auf Sie abgestimmter Rekonstruktionsmöglichkeiten
- ▼ umfassende Betreuung während Ihrer Behandlung, auch in enger Kooperation mit Ihrem Zahnarzt
- ▼ gleichbleibende Präzision bei der Herstellung dank digitaler Frästechnik
- ▼ Zahnersatz von perfekter Natürlichkeit und hoher Ästhetik

*Sprechen Sie uns an,
weil Ihre Zähne bei uns
im Mittelpunkt stehen.*

Zum Josefshäuschen 15
53501 Grafschaft
Telefon (02641) 34618
info@jahndental.de
www.jahndental.de

